

Liebe Mitglieder, Liebe Beschäftigte, Liebe Ehrenamtliche,

wieder einmal neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende zu. Auch 2024 blicken wir zurück auf wichtige Ereignisse und Schlagzeilen im Superwahljahr. Nicht nur die Brandenburgerinnen und Brandenburger, sondern die Hälfte der Weltbevölkerung wurde an die Wahlurne gebeten. Einschließlich der Europäischen Union die ein neues Parlament wählte. In Deutschland endete dagegen die Regierungskoalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im November und Bundeskanzler Olaf Scholz hat heute im Bundestag die Vertrauensfrage gestellt, sodass ein ereignisreiches Jahr 2025 garantiert ist. In Brandenburg haben wir seit dem 11.12.2024 die bundesweit erste Landesregierung mit BSW-Beteiligung. Also, werden wir erst im kommenden Jahr genauer wissen was uns erwartet.

An anstrengte und hektische Jahre haben wir uns ja mittlerweile gewöhnt. Gewöhnen sollten wir uns nicht an Armut und Ausgrenzung und vor allem nicht den Blick davor versperren, dass weltweit Konflikte und Krisen zu einem Anstieg humanitärer Bedürfnisse führen. Laut UN-Bericht (10/2024) leben etwa 1,1 Milliarde Menschen weltweit in extremer Armut, mehr als die Hälfte sind noch Kinder. Auch in Deutschland gibt es Menschen, die armutsgefährdet bzw. von erheblicher materieller und sozialer Entbehrung betroffen sind. Erstmals hat der Paritätische (13.12.2024) eine Berechnung zur Wohnarmut in Deutschland veröffentlicht. Die Daten zeigen: Deutlich mehr Menschen als bisher angenommen leben in Armut, wenn die Wohnkosten berücksichtigt werden. Viele Haushalte geben inzwischen mehr als ein Drittel ihres Einkommens für Wohnkosten aus - manche sogar mehr als die Hälfte.

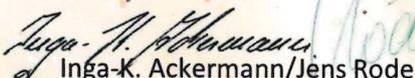
Also gibt es noch viel zu tun auf den Weg zu einer gerechteren sozialen Gesellschaft und dafür werden hier in Brandenburg auch die Angebote und Projekte des ALV Brandenburg weiterhin benötigt.

Für das was jede/jeder von Ihnen bzw. euch in 2024 geleistet hat wollen wir DANKE sagen. Danke für die gute und kooperative Zusammenarbeit, für das Engagement, den Ideenreichtum, das Vertrauen und Verständnis. Wir wünschen für die oft sehr zahlreichen Vorbereitungen und Erledigungen zur Vorweihnachtszeit den nötigen Tatendrang. Genießen/Genießt Sie/ihr die Weihnachtszeit mit Ruhe, Besinnlichkeit aber auch Fröhlichkeit im Kreise der Familie.

Wir hoffen, Sie/euch ALLE putzmunter und gut erholt im Januar 2025 wiederzusehen!

Bis dahin mit den herzlichsten Weihnachtsgrüßen


Birgit Stenzel
Verbandsratsvorsitz


Inga-K. Ackermann/Jens Rode
Vorstand

Brandenburg, den 16.12.2024

